

In einer Residenzstadt Thüringens ist wegen Todesfalls ein bestens akkreditiertes Musiksortiment, verbunden mit Instrumentenhandel, zu verkaufen.

Anfragen erbeten unter J. K. # 2233 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen großen Geschenkbücher- oder Jugendschriften-Verlag, ev. auch entsprechende Zeitschrift für sehr kapitalkräftigen Interessenten. Das Objekt kann bis zu 300 000 M oder mehr betragen.

Angebote erbittet unter Zusage von Verschwiegenheit

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Grösseres rentables Verlagsunternehmen (Kapital über eine halbe Million M.) sucht für den Ausbau einer Spezial-Abteilung einen tätigen Teilhaber mit 60—80 000 M. bei Sicherstellung dieses Kapitals.

Reflektanten belieben sich unter Nr. 2195 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu wenden.

Hochangesehene kathol. Sortimentsbuchhandlung sucht durch mich einen Teilhaber mit ca. 50 000 M., der event. später die altrenommierte Handlung auf eigene Rechnung übernimmt. Nähere Auskunft erteilt
Breslau X. **Carl Schulz.**

Teilhaberanträge.

Ich suche für einen jungen Kollegen, evang., ledig,

Teilhaberschaft

an Verlag oder Sortiment in Süddeutschland oder Schweiz. Betreff. stehen vorläufig ca. 20 000 M. zur Verfügung.

Gef. Ang. u. H. Z. 74.

Leipzig.

f. Volckmar.

Fertige Bücher.

[Z] Zu den Bayreuther Festspielen sei empfohlen:

Richard Wagner

in seinen Briefen

Herausgegeben von Erich Kloss
(Bücher der Weisheit und Schönheit)
Preis gebunden 2 Mark 50 Pfennig

„Dieses Klosssche Buch, das auch als eine ausgezeichnete Ergänzung zu Wagners Schriften und Aufsätzen angesehen werden muss, gibt eine sehr lehrreiche Auswahl aus der überreichen und tiefen Gedankenwelt des Meisters und kann als höchst zweckentsprechend nicht genug empfohlen werden. Die Auszüge sind mit grösster Sachkenntnis zusammengestellt, ein Zuviel ist in glücklicher Weise vermieden worden. Das kleine Buch wird den Besuchern der Bayreuther Festspiele ganz besonders willkommen sein.“

:: :: :: :: National-Zeitung (Berlin) :: :: :: ::

Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Zum buchhändlerischen Vertriebe übernehme ich vom 1. Juli ab

„Schlesische Heimatsblätter“

Vierteljahrspreis M. 1.50, no. M. 1.10.

Die „Schlesischen Heimatsblätter“ erscheinen im 4. Vierteljahr und haben sich bereits einen festen Freundesstamm erworben. An ihrer Herausgabe beteiligen sich der „Dürerbund“ und der „Verein für Geschichte und Altertum der Stadt und des Fürstentums Liegnitz“. Sie haben sich zur Aufgabe gesetzt, das Kulturleben Schlesiens in Vergangenheit und Gegenwart zu beobachten. Ein warmes Empfinden für schlesische Eigenart in Sitte und Brauch, in Kunst und Kunstgewerbe, in Sage und Geschichte wollen sie wieder erwecken und stärken, Heimatschutzfragen aus ganz Schlessen werden dauernd in ihnen verfolgt mit dem Bestreben, auch zu ihrer praktischen Lösung beizutragen.

Ich bitte, uns bei diesen Bestrebungen durch Mithilfe zur Verbreitung der „Schlesischen Heimatsblätter“ tatkräftig zu unterstützen. Die schlesische Literatur, das schlesische Kunst- und Kunstgewerbeleben werden eingehend in den Kreis der Betrachtung gezogen und in Wort und Bild Einblicke in Schlesiens Kulturleben gewährt. Auch den Schlesiern, die außerhalb unserer Heimat leben, wollen wir gern ein neues Band zur Befestigung ihrer Heimatliebe bieten.

Probenummern, unberechnet, bitte ich zu verlangen.

Hirschberg, Schl.

Paul Rübke.